



Junge Liberale e.V. | Reinhardtstraße 14 | 10117 Berlin

An die

Mitglieder der Jungen Liberalen,

im Besonderen die Delegierten und Ersatzdelegierten

zum 71. Bundeskongress

Rechenschaftsbericht für das Amtsjahr 2025

14.09.2025

Liebe JuLis,

auf dem 70. Bundeskongress der Jungen Liberalen in Erlangen habt ihr mir erneut das Vertrauen als stellvertretender Bundesvorsitzender ausgesprochen. Mit dieser Wiederwahl startete ich in das Amtsjahr, das nun mit dem 71. Bundeskongress endet. Im Rahmen dieses Rechenschaftsberichtes möchte ich euch einen Einblick in die Tätigkeiten des Organisationsressorts des Bundesvorstands und meiner Tätigkeiten während des vergangenen Amtsjahres im Speziellen geben. Zur besseren Veranschaulichung ist dieser Bericht chronologisch aufgebaut.

„Wachstumswende“ – Der Bundestagswahlkampf der Jungen Liberalen

Mit dem Bundeskongress Mitte Januar begann die heiße Phase des Bundestagswahlkampfes. Zielsetzung für das Organisationsressort war sowohl die verbandsinterne Wahlkampf-motivation zu stärken als auch verbandsextern Wählerkontakte zu maximieren. Aus dieser Zielsetzung entwickelten wir maßgeblich drei große Projekte.

70. Bundeskongress in Erlangen: Abseits des Kongressablaufs und außerhalb der Kongresszeiten konnten wir hier mit einem Live-Podcast von Franziska und Christian Lindner, der Rede von Marco Buschmann, der Präsentation des Konjunkturbusses und der Möglichkeit zur politischen Überzeugungsarbeit in Nürnberg einen Mehrwert schaffen.

Der Konjunkturbus: Das wohl prominenteste Projekt des Organisationsressorts im Wahlkampf war der Konjunkturbus, der die internen sowie externen Kampagnenziele miteinander verbinden sollte. In den 37 Tagen zwischen Bundeskongress und Bundestagswahl tourte ich, mit wechselnder Unterstützung, durch Deutschland. An insgesamt 20 Stationen stand den Untergliederungen der im Wahlkampfdesign folierte Foodtruck kostenlos zur Verfügung, mit dem ich knapp 12.000 km zurücklegte. Diesen Bericht möchte ich auch nutzen, um euch einmal

Jelger

Tosch

stellv. Bundesvorsitzender
der Jungen Liberalen (JuLis) e.V.

Adresse:

Junge Liberale e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Kontakt:

Tel: 030 680 78 55-0
Fax: 030 680 78 55-22
Mobil: +49 177 411 6092
www.julis.de
tosch@julis.de

Spendenkonto:

IBAN: DE90100400000266654300
BIC: COBADE33XXX



darzulegen, was dieses Projekt für mich persönlich bedeutete: die Verschiebung meiner Zwischenprüfung im Studium, teils 12-stündige Fahrten, mehrere 21-Stunden-Tage und mehr als ein Wochenende vollständig ohne Schlaf. All das aber im Wissen, mit euch gemeinsam für den Liberalismus zu kämpfen und viele kreative Ideen rund um den Bus zu erleben wie die Umfunktionierung in eine Dönerbude, einen Hot-Dog-Stand, oder zum Verteilen Grüner Soße. Im Willen pünktlich bei den Stationen zu sein, konnten auch die deutschen Behörden den Konjunkturbus auf ein paar netten Fotos entdecken ;)

GOTV-Wochenende in Münster: Ein weiteres großes Projekt war auch das Get-out-the-Vote Wochenende im Wahlkreis unserer Spitzenkandidatin. Verschiedene Wahlkampfaktionen mit dem Konjunkturbus, eine Störaktion bei einer Habeck-Veranstaltung und mehreren Canvassing-Runden in und um Münster zeigten der Stadt unsere JuLi-Power.

Der 4,3%-Schock – JuLis in der APO

Nach dem Schock am Wahlabend setzte sich der Bundesvorstand mit den Fragen auseinander, wie es in der außerparlamentarischen Opposition weitergeht und das Überleben des Verbandes gesichert werden kann.

Sicherung in der Fläche: Nach Prüfung des Haushalts konnten Constantin Borges und ich euch, auf der Klausurtagung des erweiterten Bundesvorstandes in Hannover, die Erhöhung der Mittel für Untergliederungsveranstaltungen präsentieren. Seitdem können Untergliederungen nun durch Beantragung mit entsprechendem Veranstaltungskonzept auf eine Gesamtsumme von 150.000 € zurückgreifen. Im Zuge dessen reformierten wir das Einreichungstool und erleichterten so die Kostenerstattung der Untergliederungen trotz steigender Hürden durch das BMBFSFJ.

Organisatorische Jahresplanung: Für das Organisationsressort bedeutete unser Wahlergebnis auch die Neuaufstellung der organisatorischen Jahresplanung. Dafür bekamen die Landesverbände im März dieses Jahres erneut die Möglichkeit, uns Veränderungen ihrer Planung mitzuteilen, sodass mit den Bundesveranstaltungen eine schlüssige Planung ab März aufgestellt werden konnte. Darüber hinaus lud ich die Landesorgas der Ostverbände nach der Bundestagswahl zu einem Austausch ein, um hier nach den gescheiterten Landtagswahlen ein besonderes Augenmerk auf Unterstützung zu legen.

Die Zeit nach der Bundestagswahl

Nach der Bundestagswahl konnten wir – trotz desaströsem Ergebnis – ein paar Erfolge i.S.v. Veranstaltungen oder Aktionen verbuchen, die ich hier herausstellen möchte.

Verbandskonferenz: Erstmals in der Geschichte der Jungen Liberalen veranstalteten wir eine Verbandskonferenz im Hans-Dietrich-Genscher-Haus in Berlin. Hier konnten wir mit zahlreichen Funktionsträgern, aber auch Basismitgliedern, über die Bundestagswahl diskutieren. Außerdem fand ein Q&A mit dem damaligen Kandidaten für den FDP-Bundesvorsitz Christian Dürr sowie eine Podiumsdiskussion mit dem WELT-Herausgeber Ulf Poschardt statt. In vier Workshops konnten wir



uns mit der Zukunft der JuLis beschäftigen. Das Format der Verbandskonferenz als Mischung aus *kleinem Bundeskongress* und *Seminar* soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

Aktion auf dem Bundesparteitag: Auf dem FDP-Bundesparteitag Mitte Mai in Berlin konnten wir als JuLis eine ausdrucksstarke Aktion auf die Beine stellen. Durch ein altes Auto, das aus einer Mauer von Kartons gezogen wurde, unterstrichen wir unseren Selbstanspruch, „den Karren aus dem Dreck“ zu ziehen. Diese Aktion ist als Erfolg zu verbuchen, da sie sogar von der 20.00 Uhr Tagesschau als Aufhänger für die Berichterstattung über den Parteitag genutzt wurde.

Summertime 2025: Eine tradierte Veranstaltung konnte auch dieses Jahr wieder stattfinden. Mit dem Summertime in Scharbeutz wurden einmal mehr Neumitglieder angesprochen, die zum ersten Mal zu einer Bundesveranstaltung anreisen. In drei Workshopschienen konnten sie sich mit Verteidigungspolitik, Wirtschaft und dem Leitbild der FDP auseinandersetzen. Für kommende Amtszeiten bleibt die Frage, inwieweit ein Summertime als Sommerveranstaltung fortbestehen und/oder reformiert werden kann.

Dank und Ausblick

Nach 1,5 Jahren als stellvertretender Bundesvorsitzender gilt mein Dank den Mitgliedern, die mir bereits zweimal das Vertrauen für dieses Amt aussprachen. Darüber hinaus möchte ich dem **gesamten Bundesvorstand** für die Zusammenarbeit danken.

Da ich als einziges Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes für eine weitere Amtszeit kandidiere, gilt mein besonderer Dank **Franzi, Paavo, Max und Constantin** für die gemeinsame Zeit, die Zusammenarbeit, die Lehren und die Unterstützung! Für die Arbeit im Organisationsressort möchte ich mich bei **Paul und Tom** bedanken. In den letzten 1,5 Jahren durfte ich mit Paul zusammenarbeiten und alle Auf- und Abs der JuLis miterleben. Danke für deine Unterstützung, deinen Rat und deine Mitarbeit. Seit Januar komplettiert Tom das Organisationsressort. Danke für deine Unterstützung und die Übernahme von Aufgaben, die sonst hintenanstehen müssten.

Last but not least möchte ich mich bei den Mitarbeitern der **gesamten Bundesgeschäftsstelle** bedanken. Im Besonderen gilt mein Dank **Finn und Luca**, ohne die bei den JuLis ganz viel nicht möglich wäre. Eure Arbeit und die Expertise sind für einen funktionierenden Bundesverband unerlässlich!

Wie bereits erwähnt, bewerbe ich mich bei euch erneut um eine Amtszeit als stellv. Bundesvorsitzender. Deshalb freue ich mich besonders auf den Bundeskongress in Esslingen mit euch. Meine Pläne für das kommende Amtsjahr könnt ihr gern meinem Kandidaturschreiben entnehmen. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an mich wenden.

Liebe Grüße,

euer